

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 95.

Dresden, am 23. August

1861.

Fünfundneunzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 31. Juli 1861.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag (Nr. 624 bis 631 a). — Besprechung über das Nichterscheinen des Herrn Superintendenten Dr. Lechler in mehreren Sitzungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über den Antrag des Abg. Dr. Heyner, die Errichtung einer Landesbank betr. — Mittheilung des Präsidenten v. Schönfels, eine Anzeige, die Unmöglichkeit, die ständischen Arbeiten bis zum 2. August zu vollenden, betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das königliche Decret vom 29. April 1861, die Milderung des Nothstandes in den Jahren 1854 und 1855 betr. — Mündlicher Bericht über das Vereinigungsverfahren in Betreff der Gesetzentwürfe, eine Revision der auf die Landtagswahlen bezüglichen verschiedenen Gesetze betr. — Mündlicher Vortrag über das Vereinigungsverfahren in Bezug auf den Gesetzentwurf, einen Zusatz zum Heimathgesetze vom 26. November 1834 betr. — Berathung des adoptirten Berichts der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das königliche Decret vom 27. Juni 1861, den Entwurf eines Gesetzes wegen Einführung des allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuchs betr. und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung. — Berathung des mündlichen Berichts der ersten Deputation über die Petition des Handelsstandes zu Dresden und des Fabrik- und Handelsstandes zu Chemnitz, das Frachtgeschäft der Eisenbahnen betr. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Schandau, das Collaturrecht und die weltliche Coinspection über die dasige Bürgerschule betr., sammt Beitrittserklärung des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Königstein, ingleichen der Stadtrathe zu Sebnitz, Neustadt, Stolpen, Dippoldiswalde, Niesitz und Neustädtel bei Schneeberg.

Präsident v. Schönfels eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 32 Minuten in Gegenwart des Geh. Rathes Kohlshütter, des Geh. Regierungs-Rathes Schmalz und des Geh. Justiz-Rathes Krug und in Anwesenheit von 28 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte

L. R. (9. Abonnement.)

Sitzung vom Secretär Wimmer niedergeschriebene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Kammermitgliedern v. Römer und Kraft vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident v. Schönfels: Wir wenden uns nun zum Vortrag aus der Registrande, den uns Herr Secretär Wimmer übergeben wird.

(Nr. 624.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 27. Juli 1861, den Vortrag der ständischen Schrift enthaltend über den Gesetzentwurf, die Einhebung der Opferpfennige zc. betreffend.

Präsident v. Schönfels: Die ständische Schrift ist abgegangen und wird daher der Protokoll-Extract zu den Acten zu nehmen sein.

(Nr. 625.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Beschlußfassung über die Beschwerde der Stadtverordneten zu Schneeberg wegen der den Rathsmitgliedern zu gewährenden persönlichen Gehaltszulagen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Die Zweite Kammer ist dem diesseitigen Beschlusse beigetreten und es sind nun die Beschwerdeführer demgemäß zu bescheiden.

(Nr. 626.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Beschlußfassung über die Beschwerde der Stadtgemeinde Sebnitz wegen des dem Advocaten Ziesler als Stadtrichter fortzugewährenden Gehalts betreffend.

Präsident v. Schönfels: Die Beschlüsse der beiden Kammern sind übereinstimmend, es wird daher die ständische Schrift zu fertigen sein und wird dies der vierten Deputation obliegen.

(Nr. 627.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den mündlichen Vortrag über den Entwurf eines Gesetzes zu Abkürzung und Vereinfachung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend.

Präsident v. Schönfels: Auch hier sind die Beschlüsse übereinstimmend und wird die ständische Schrift in der Zweiten Kammer zu fertigen sein.

(Nr. 628.) Der frühere Einnehmer Kellner bittet um Beschlußfassung über seine frühere, dessen Pensionirung zc. betreffende Eingabe.

Präsident v. Schönfels: Die frühere Petition wurde